

WER AN DEN SOHN GOTTES GLAUBT. DER HAT DAS EWIGE LEBEN (Joh 3:36)



November 2019

Winfried und Hildegard Steiner hildegardl.steiner@gmail.com whats app +27 729 883 160

Nur noch 700 km von einander entfernt! Das ist die Distanz zwischen uns und Timon mit Anni (plus Enkeln). Im August durften sie als Missionare ausreisen und niederlassen in Port Elisabeth. Das liegt am anderen Ende der bekannten Garden Route. So machten wir einen schönen Urlaub zusammen und genossen einige Sehenswürdigkeiten – aber das Schönste war, unsere Enkel nach knapp 2 Jahren endlich zu sehen.



Der Missionsdienst hat seine Höhen und Tiefen. Es ist ermutigend zu erleben, wie viele Menschen sich für den Missionsdienst interessieren. Mit ihnen Gespräche führen, zuhören, beraten und begleiten beansprucht viel Kraft. Die schwache Währung von Südafrika erschwert manchem genügend Spenden zur Ausreise zu bekommen. Andere haben Fragen zur Weiterbildung ihrer Kinder, da die Schulsysteme in den verschiedenen Ländern anders sind als in Südafrika. Manche schwierige Entscheidungen.... Um so größer ist die Freude, wenn man dann Missionare endlich in ihr Einsatzland schicken kann.

Hier etwas über unsere Südafrikanischen Missionare: Dieses Jahr reisten Cherry und Mitch (Namen geändert) aus. Sie dienen jetzt in **Asien** als Englishlehrer. Betet um Bewahrung, gutes Einleben und Sprache lernen. Nicoline ist neu im Einsatz im Büro in **Südafrika**.

Charmaine, die wir im vorigen Rundbrief nannten, entzog sich leider vom Prozess der Vorbereitung auf den Dienst in **Deutschland**. Sie bringt sich hier ein im Dienst unter mißhandelten Frauen.



Familie Cameron kam von ihrem Dienst in **Paraguay** in den Heimatdienst zurück nach Südafrika. Unsere Aufgaben bestehen darin, Missionaren wie ihnen beizustehen in Beratung und Fragen die sie haben.

Familie Berman, die wir schon vor 3 Jahren bekannt machten, haben ihre Bewerbung für einen Dienst in **Bolivien** angehalten. Ihre Söhne sind nun Teenager, ein Alter in dem man sie nicht in eine spanische Schule umsiedeln kann. So wollen Bermans abwarten, bis die Kinder die Schule abgeschlossen haben, bevor sie sich weiter vorbereiten auf Bolivien.



Familie Thomas kam kürzlich zurück zum Heimatdienst in Südafrika. Vor 5 Jahren durften wir das Vorbereitungsseminar für sie leiten, als sie sich auf einen Einsatz in **Thailand** vorbereiteten. Inzwischen können sie fließend Thai sprechen und sind begeistert von der evangelistischen Arbeit unter Menschen in Südthailand, die noch nie das Wort Gottes gehört haben

Wir sind dankbar, dass Winfrieds Krankheit sich stabilisiert hat.
Danke dass ihr hinter uns steht, damit wir zusammen diesen **globalen** Dienst machen können.
Danke dass ihr auch weiterhin für uns betet.
Wir wünschen euch eine gesegnete Weihnachtszeit
Eure Hildegard und Winfried

